

EGNACH! LOKAL ANZEIGER

LokiPlus: «Freie Lehrstellen 2018» Seiten 6–7

LokiPlus: Mostfest Seiten 8–9

GZA 9315 Neukirch (Egnach)
KW 40, 6. Oktober 2017
Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Egnach, der Evangelischen Kirchengemeinde Egnach, der Katholischen Kirchengemeinde Steinebrunn und der Volksschulgemeinde Egnach

Wassertag beim Reservoir Groosmorge Winden, Egnach

Mit einem Fest für die ganze Bevölkerung lud der Gemeinderat Egnach zum Tag der offenen Tür ein beim Neubau Reservoir Groosmorge in Winden. 15 Monate betrug die Bauzeit des Jahrhundertbauwerks, welches das alte Reservoir Winden 1 ersetzt.

Der Tag sei ein Freudentag und ein wichtiger Meilenstein in der Dorfgeschichte, freute sich Gemeindepräsident Stephan Tobler am Wassertag. Mit ihm freute sich die ganze Bevölkerung, denn Wasser ist für alle da. Speziell begrüßte er Jakob Küng, Verwaltungsratspräsident Genossenschaft EW Romanshorn, Dominique Zimmer vom Amt für Umwelt und Lina Gehrig von der Familie, welche das Land für das Reservoir verkaufte. Tobler hob die Bedeutung des Wassers hervor, sei es für die Ernährung, die Hygiene, als Energiequelle und für die biolo-



«Vom Himmel kommt es, zum Himmel steigt es, und wieder nieder zur Erde muss es. Ewig wechselnd.»
Goethe, «Gesang der Geister über dem Wasser»...

...und die Egnacher haben den Wasserhahn zu diesem Kreislauf erfunden zum Wassertag.



Wasser marsch!

gische Vielfalt. Die Bauzeit des Reservoirs sei ohne grosse Pannen und Unfälle verlaufen, was auch ein Grund zu Dankbarkeit sei. Pastoralassistent Christian Fischer und Pfarrer Gerrit Saamer sprachen mit den Versammelten ein Segensgebet für die Menschen, welche am Werk arbeiteten und für diejenigen, welche es nutzen bis in die nächsten Generationen. Das Alphorntrio Egnach umrahmte die Feier musikalisch.

Von der Planung bis zur Fertigstellung

Harry Reinert, Planer und Ingenieur von IWP (Ingenieure Widmer und Partner) Weinfelden, gab erklärende Details zum Reservoir bekannt. Dieses besteht aus zwei Kammern mit je 450 m³ Fassungsvermögen. Der Inhalt wird normalerweise etwa einmal pro Tag geleert und wieder gefüllt

Fortsetzung auf Seite 3

27.–29. Oktober «Öpfelfest»

mit zahlreichen Aktivitäten und Kulinarischem rund um den «Öpfel»

Weitere Infos unter: www.seehuus.ch


Seehuus
Bistro | Bar | Shop ...mit Aussicht

Unsere Öffnungszeiten Herbst/Winter

Oktober täglich	8.00 bis 18.00 Uhr
Freitag und Samstag	8.00 bis 23.00 Uhr
Sonntag	8.00 bis 21.00 Uhr

30. Oktober bis 14. Januar

Freitag und Samstag	16.00 bis 23.00 Uhr
Sonntag	10.00 bis 21.00 Uhr

Landgasthof Seelust AG, Seehuus, Wiedehorn, CH-9322 Egnach
Telefon +41 (0)71 477 26 06, www.seehuus.ch, info@seehuus.ch


PRIVATE SPA
AM RENNWEG

Wellness-Spa exklusiv für Sie...

...ohne andere Gäste. Dafür mit Whirlpool, Sauna, Aussenbar und vielen weiteren Highlights erwartet Sie im:

Private Spa am Rennweg | Rennweg 6 | Amriswil
privatespa-am-ort.ch | T 079 922 89 47

Haben Sie eine offene Lehrstelle 2018?

Mit einem Eintrag in der neuen Beilage «Freie Lehrstellen 2018» der drei Lokalzeitungen **Seeblick, Loki und amriswil aktuell** erreicht Ihre Suche 15 780 Haushaltungen.

Buchen Sie noch heute bei:

Ströbele Kommunikation, Renate Bachschmied,
T 079 105 62 19, renate.bachschmied@stroebele.ch

EGNACH!
AM BODENSEE

Gemeinde Egnach

Wohnung mit traumhafter Aussicht zu vermieten

5 1/2-Zimmer-Wohnung im ehemaligen Schulhaus Gristenbühl, Neukirch-Egnach, per 1. Februar 2018. Charmante und grosszügige (152m²) Altbau-Wohnung mit Garage, Keller, Estrich und traumhafter Aussicht. Der Mietzins beträgt inklusive Nebenkosten, Garage und Autoabstellplatz Fr. 2'000.- pro Monat. Weitere Informationen zur Wohnung finden Sie unter www.egnach.ch. Interessenten melden sich bitte bei der Abteilung Bau und Umwelt, Agnes Stucki, Tel. 071 474 77 62.

EGNACH!
AM BODENSEE

Gemeinde Egnach

Baugesuche

Öffentliche Auflage
6. Oktober 2017 bis 26. Oktober 2017

Bauherr:

Kreis Urs und Elisabeth, Schulstrasse 10, 9322 Egnach

Grundeigentümer:

Kreis Urs, Schulstrasse 10, 9322 Egnach

Bauvorhaben:

Sanierung Westfassade, Parz. Nr. 909, Schulstr. 10
9322 Egnach

Bauherr/Grundeigentümer:

Diem AG, Baumannshaus 5, 9315 Neukirch

Bauvorhaben:

Ausbau Dachbalkon, Parz. Nr. 1609, Baumannshaus 5
9315 Neukirch

Bauherr/Grundeigentümer:

Mölk Petra, Hard 54, 9463 Oberriet SG

Bauvorhaben:

Umbau Wohnhaus, Parz. Nr. 1823, Roggwilerstr. 6
9315 Winden

Bauherr/Grundeigentümer:

Politische Gemeinde Egnach, Bahnhofstrasse 81
9315 Neukirch

Bauvorhaben:

Anbau Werkhof, Parz. Nr. 713, Bahnhofstrasse 34
9315 Neukirch

Die Pläne liegen bei der Abt. Bau und Umwelt Egnach zur Einsicht auf. Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Baukommission Egnach, 9315 Neukirch, zu richten. Die Einsprache hat einen Antrag zu enthalten.

Neukirch-Egnach, 6. Oktober 2017 / Abteilung Bau und Umwelt



Hyundai i20.

ab CHF 11990.-* | 3.9% Leasing ab CHF 93.-/Mt.**



* 1.2 Pica, Abb.: 1.0 T-GDI Vertex ab CHF 25 800.-. Normverbrauch gesamt (l/100 km, CO₂-Ausstoss: 119 | 112 g/km, CO₂-Ausstoss aus Treibstoffproduktion 27 | 25 g/km, Energieeffizienz-Kat. E | D. - ** Leasingkonditionen 3.9%: Listenpreis, Dauer 48 Mte., Zinssatz 3.9% (effektiv 3.975%), erste grosse Leasingrate 33%, Restwert 39%, Fahrleistung 10 000 km pro Jahr, Vollkasko nicht inbegriffen. Keine Leasingvergabe, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt. Ein Angebot von Hyundai Finance. - Ø CH CO₂: 133 g/km. Unverbindliche Nettopreisempfehlung, CHF, inkl. 8% MwSt.

BIG DEAL Prämie bis zu CHF 4'250.- + 3.9% Hyundai Leasing. Nur noch bis Ende Oktober 2017. Jetzt Probefahren.

Hyundai Center Romanshorn - Auto 1AG, Reckholdernstr. 65,
8590 Romanshorn, Telefon +41 71 466 60 40, romanshorn.hyundai.ch

Farbenfrohe Herbstzeit.

Ihre Malerin aus der Region!

ANGST
Malerei & Gestaltung GmbH

Bahnhofstrasse 13 | Romanshorn | 071 220 99 94 | www.ihre-malerin.ch



EGNACH!
AM BODENSEE

Gemeinde Egnach

Berufsbörse „Boxenstopp“

Am **Samstag, 28. Oktober 2017** von 9 – 12 Uhr steht die Rietzelhalle als Informationsplattform für Sekundarschülerinnen und Schüler sowie andere Interessierte zur Verfügung. Das Egnacher Gewerbe stellt sich vor und bietet die Möglichkeit, diverse Berufe näher kennen zu lernen.

Wir freuen uns über viele interessierte Besucherinnen und Besucher. Die Liste der Aussteller folgt im Loki vom 20. Oktober 2017.

Jugendkommission Egnach

VOLKSSCHULGEMEINDE EGNACH

Wir suchen per 1. Januar 2018 oder nach Vereinbarung

Mitarbeiter/In Sekretariat 40%

Das detaillierte Stelleninserat sowie Informationen über die Schulgemeinde entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.schulenegnach.ch.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung bis 25.10.17 an: Volksschulgemeinde Egnach, Frau Irene Zumsteg, Amriswilerstrasse 4, 9315 Neukirch (Egnach).

Fortsetzung von Seite 1

mit aufbereitetem Bodenseewasser und kleinem Anteil Quellwasser vom Atzenholz und etwas Grundwasser. In Spitzenzeiten werden die Kammern bis dreimal pro Tag geleert. Der Bau wurde nach dem neuesten Stand der Technik erstellt. Zu den 530 m³ Beton brauchte es 95 Tonnen Armierungseisen zum Stabilisieren. Die Bauleitung hatte Bressan Baut AG. Den Aushub erledigte die ortsansässige Germann Tiefbau GmbH. Insgesamt 17 Firmen seien beteiligt gewesen. Der Aushub von 2300 m³ habe ein gewaltiges Loch ergeben. Davon wurden nur 300 m³ entfernt. Der Rest wurde wieder gebraucht. Das Reservoir wurde zugedeckt mit einer Erdschicht, die noch begrünt wird. Sichtbar blieb nur der Eingangsbereich zum Schieberhaus mit Flügelmauern und Steinverbau. Die Besucher nutzten die Gelegenheit, ins Innere des Reservoirs zu steigen und die imposanten Rohre und Pumpen zu bestaunen. Brunnen-

meister Remo Strasser kontrolliert die Anlage wöchentlich. Vom Werkhof ist er für die Gemeindewasserversorgung von Egnach zuständig.

Verspielt mit Wasser

Am Tag des Wassers kam auch das Spielersche des Elements zum Einsatz. Kinder durften wie die Feuerwehr den Wasserstrahl auf eine brennende Hausattrappe richten. Die Sonne schien warm genug, um nasse Kleider wieder zu trocknen. Der Inhalt einer Ballonflasche konnte bei einem Wettbewerb geschätzt werden. Immer wieder blieb jemand vor dem magischen Wasserhahn stehen, der in der Luft schwebte und andauernd Wasser hinunterplätschern liess. Es regte zum Nachdenken an, warum und woher Wasser aus dem Hahn fliesst, sobald man ihn aufdreht. ●

Trudi Krieg



Verpflegung durch die Feuerwehr.



Blick in den Bedienungsraum.

Amtsblatt vom 29. September 2017

Handelsregister

– Calimera Alexandros Adamantidis, in Egnach, CHE-179.369.799, Einzelunternehmen (SHAB Nr. 96 vom 20.5.2016, Publ. 2842539). Über den Inhaber dieses Einzelunternehmens wurde mit Entscheid vom 13.9.2017, 9.00 Uhr, der Konkurs eröffnet. Tagesregister-Nr. 4206 vom 14.9.2017 / CHE-179.369.799 / 03759947

Handänderungen von Grundstücken

– 14. September 2017, Egnach, Grundstück Nr. 175, 282 m², Land, Unterdorf 11, Wohnhaus; Veräusserer Cangina Reto, Eschenz, erworben am 3.1.1977; Erwerber Schmidhauser Hans Peter und Marianne, Amriswil. ●

Amtsblatt Thurgau

Kirchgemeinden

Evangelisch Egnach

Sonntag, 8. Oktober

09.45 Uhr Gottesdienst, Pfrn. Simone Dors
Fahrdienst: Dorli Scherrer,
Tel. 071 477 11 82.

Katholisch Steinebrunn

Freitag, 6. Oktober

09.15 Uhr Gottesdienst im AWH
18.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 8. Oktober

Kollekte Misioneras Verbo y Victima
09.15 Uhr Eucharistiefeier mit Sr. Maria
Celestina, Misioneras Verbo y
Victima.

Montag, 9. Oktober

Kein Rosenkranzgebet (Schulferien)

Sonntag, 15. Oktober

Kollekte geistl. Begleitung der zukünftigen
Seelsorgenden
09.15 Uhr Eucharistiefeier
Jahrzeit für Josef Alfons Hug

Gemeinde Egnach

Letzter Anlass zum Demenzjahr 2017

Die Kommission für Altersfragen lädt Sie zum letzten Anlass im Demenzjahr 2017 ein. Dies ist die vierte Veranstaltung, die zum Thema Demenz gestaltet wird. Wir freuen uns, Sie zur Podiumsdiskussion mit herausragender Besetzung einzuladen. An der Diskussion teilnehmen werden zwei Angehörige von direkt Betroffenen, eine Vertretung des Amtes für Gesundheit, eine Vertretung eines Pflegeheimes mit spezifischem Angebot für Demenz, ein Hausarzt, ein Facharzt, eine Vertretung von Alzheimer Thurgau, eine Vertretung von Pro Senectute Thurgau und eine Vertretung der Spitex. Der Anlass findet am Mittwoch, 25. Okto-

ber 2017, um 19.00 Uhr (Türöffnung 18.30 Uhr) in der Rietzelhalle statt. Alle vier Alters- und Pflegeheime der Gemeinde Egnach sorgen im Anschluss gemeinsam für einen Apéro und Getränke. Sie sind herzlich eingeladen! ●



Kommission für Altersfragen

Geburten und Todesfälle der Gemeinde Egnach September 2017

Geburten

14. September

– Kuster Til, des Kuster Sebastian und der Kuster Karin, von Zürich ZH, Oberegg AI und St. Gallen SG, in Winden

14. September

– Geiger Benjamin, des Geiger Jan und der Geiger Elaine, von St. Gallen-Tablat SG, in Steinebrunn

25. September

– Schmid Emily Vanessa, des Schmid Dominic und der Schmid Jenny, von Berneck SG, in Neukirch

Todesfall

15. September

– Leumann geb. Etter Ruth, geboren am 30.05.1944, verwitwet, von Erlen TG, in Egnach ●

Einwohnerdienste Egnach

Todesfall

Gestorben am 4. Oktober 2017

Stacher Konrad

Von Egnach, geboren am 29.12.1917, wohnhaft gewesen in 9315 Neukirch, Arbonerstrasse 21a.

Die Abdankung findet am Freitag, 13. Oktober 2017, um 14.00 Uhr in der evangelischen Kirche in Neukirch statt. Besammlung bei der Abdankungshalle um 13.45 Uhr.



Bike-to-Woche mit einem neuen Sieger

Vom 21. bis 27. August 2017 sammelten die Egnacher und Roggwiler zusammen über 10'600 Velo-Kilometer. Davon wurden rund 7900 mit reiner Muskelkraft und 2700 km mit elektronischer Unterstützung «erstrampelt».

Die Bike-to-Woche Egnach und Roggwil ist eine Wochenaktion zur Bewegungsförderung in den beiden Nachbargemeinden. Das Ziel war es, sich jeweils mit dem Velo oder E-Bike anstatt motorisiert fortzubewegen. Die gesammelten Kilometer wurden zusammengerechnet und anhand der Einwohnerzahlen berechnet.

Neuer Sieger im 2017

In den letzten Jahren hat das Duell jeweils die Gemeinde Egnach für sich entschieden. Dieses Jahr konnte Roggwil mit 1,45 km pro Einwohner gegenüber Egnach mit 1,34 km/Einwohner brillieren. Herzliche Gratulation.

Am 21. September 2017 veranstalteten die beiden Energiekommissionen einen Apéro für alle Teilnehmer. Rund 45 Personen genossen den herrlichen Sommerabend im Restaurant Burkhardtshof. Unter den Anwesenden wurden diverse Preise verlost. Ernst Waldburger mit 460,5 gefahrenen E-Bike-Kilometern und Remo Rüegg mit 389 Velo-Kilometern durften sich über ein Bike-to-Set freuen. Sie haben in sieben Tagen die meisten Kilometer zurückgelegt. ●

Gewinnerinnen und Gewinner:

Franz Meier Energytrail in Thun inkl. 2x Tages-GA

Florian Nagel Veloservice in Egnach

Patrick Sager Velohelm

Werner Kugler Veloschloss

Sandra Soller Bike-to-Set

Malin Röhrli 2x E-Bike-Miete Egnach

Energiekommission Egnach

Im Fokus des 16. Wirtschaftsmeetings: «KMUs mitten im Wandel»

Die Welt ist in einem permanenten Umbruch. Das Anpassen an die sich stets ändernden Rahmenbedingungen ist das Gebot der Stunde. Wie dies am besten gelingt, erfahren Unternehmerinnen und Unternehmer am 26. Oktober. Denn die Arbeitgebervereinigung Romanshorn, die Arbeitgebervereinigung Arbon, die Industrie- und Handelskammer Thurgau sowie der Industrieverein Amriswil laden zum 16. Oberthurgauer Wirtschaftsmeeting ein.

Als Unternehmer hat man heute zwei Möglichkeiten: Unternehmer können sich von Transformationen am Markt treiben lassen oder diese aktiv mitgestalten.

Vortrag von Pierin Vincenz

Wie man sich im Spannungsfeld von Umbruch, notwendiger Veränderung und Stabilität klug verhält, erfahren die Mitglieder der Gastgebervereine beim 16. Oberthurgauer Wirtschaftsmeeting, das dieses Jahr unter dem Motto «KMUs mitten im Wandel» stattfindet. Der Vortragende, Pierin Vincenz, Präsident des Verwaltungsrates der Helvetia Versicherung, geht in seinem Refe-

rat «Nichts ist so konstant wie der Wandel» zudem der Frage nach, welche Werte und Kompetenzen dabei zum Erfolg führen.

Einblicke in Romanshorer Betriebe

Zudem haben die Teilnehmer die Möglichkeit, an einer Führung durch einen der ausgewählten Romanshorer Betriebe teilzunehmen. Beim Lunch können sich die Gäste anschliessend mit anderen Unternehmern aus der Region austauschen und neue Kontakte knüpfen.

Drei Verbände. Ein Anlass

Die drei Verbände veranstalten seit vielen Jahren gemeinsam erfolgreich das Wirtschaftsmeeting für ihre Mitglieder. Die Vereine wechseln sich im Turnus als Gastgeber ab. Das 16. Wirtschaftsmeeting wird von der Arbeitgebervereinigung Romanshorn organisiert. Die Veranstalter freuen sich auf ein weiteres spannendes und informatives Wirtschaftsmeeting. ●

*AVR Arbeitgebervereinigung
Romanshorn und Umgebung*

Neubau Doppelkindergarten Egnach

Die Baukommission des Projektes Neubau Doppelkindergarten Egnach arbeitet intensiv an der Vorbereitung für die Abstimmung vom 26. November. An der Urne wird über den Baukredit von 1'880'00 Franken sowie den Verkauf der Liegenschaft Wilen abgestimmt. Die Schulbehörde hat die Botschaft am 26. September verabschiedet. Diese wird in der letzten Oktoberwoche in Ihrem Briefkasten liegen.

Das geplante Projekt wird am Dienstag, 7. November, um 19.30 Uhr an einer öffentlichen Informationsveranstaltung vorgestellt, ausserdem werden allfällige Fragen beantwortet.

Merken Sie sich den Termin bereits jetzt vor, wir freuen uns auf viele interessierte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger. ●

Volksschulgemeinde Egnach

Betzeitläuten und Angelusläuten unserer Kirchenglocken

Warum schlagen die Kirchenglocken morgens, mittags und abends? Unsere Kirchen läuten kurz nach 6 Uhr, bzw. kurz nach 6.30 Uhr, nach dem 11-Uhr-Schlag und abends nach 18 Uhr ein paar Minuten. Warum eigentlich? Die eigentliche Aufgabe der Glocken ist der Ruf zu den Gottesdiensten. Gerade im ländlichen Bereich hatten die Menschen auf den Feldern keine Uhren. Vor allem aber sollten die Glocken den Menschen eine kurze Pause geben.

Gerechtfertigt wurden diese Pausen durch die Aufforderung zum Gebet am Morgen, Mittag und am Abend. In dieser Zeit wurde das Angelusgebet gebetet, ein kurzes Gebet, das die Menschwerdung Gottes betrachtet. Dieses Gebet wird um 6 Uhr, als kurze Pause auf dem Feld um 9 Uhr und vor dem Mittag gebetet. So konnten sich die Feldarbeiter strecken und Pause machen. Um 18 Uhr wurde der Arbeitstag mit dem Gebet beendet. Die Glocken waren also willkommenen Gelegenheiten, die Hacke kurz ruhen zu lassen, den Rücken zu strecken und die Pause war durch gutes Tun gerechtfertigt. Im



*Jean-François Millet:
Das Angelusläuten (1857–1859)*

evangelisch geprägten Thurgau nennt man das Angelusläuten auch «Betzeitläuten» und ruft zum Unservater auf.

Heute verklingt das Geläut unserer beiden Kirchen meist unverstanden. Wäre es nicht eine Gelegenheit, diese Einladung zu nutzen und ein Unservater/Vaterunser zu beten? Es kann unsere Gedanken lüften und uns Gelegenheit geben, eine kurze Pause sinnvoll zu rechtfertigen. ●

Christian Fischer, Steinebrunn



RAIFFEISEN MemberPlus – profitieren auch Sie!

Gemeindebibliothek: Öffnungszeiten: Für Kinder und Erwachsene: Montag 18.30–19.30 Uhr, Donnerstag, 16.00–18.00 Uhr, Samstag 10.00–12.00 Uhr. Für Erwachsene: 1. und 3. Sonntag im Monat 10.30–11.30 Uhr.

Gemeinnütziger Frauenverein: Brockenstube Neukirch, Donnerstag, 14.00–17.00 Uhr. Samstag, 09.30–11.30 Uhr. A. Baltensperger, Tel. 071 411 56 07.

Musikgesellschaft Neukirch-Egnach: Freitag, 6. Oktober, ab 20.00 Uhr und Samstag, 7. Oktober, ab 20.30 Uhr. Mostfest in der Rietzelghalle.

60-plus-Wanderung: Freitag, 6. Oktober, Treffpunkt 12.55 Uhr Bahnhof Neukirch: Wanderung von Degersheim über Egnach nach Gossau. Einkehr im Rest. Hirschen, Egg. Marschzeit ca. 2 Std. 35 Min.. Anmeldung bis spätestens Dienstag, 3. Oktober, 17.00 Uhr bei Ferdi Eugster, 071 477 19 15 oder 079 588 22 05 (bitte angeben ob Halbtax oder GA vorhanden).

Evangelischer Kirchenchor: Montag, 9. Oktober, 20.15–21.45 Uhr: Herbstferien.

FDP Egnach: Samstag, 14. Oktober, 10.00 bis 11.30 Uhr: FDP-Stamm, Restaurant Winzelnberg, Steinebrunn.

Kommission für Natur und Umwelt und OV Neukirch-Egnach: Donnerstag, 19. Oktober, 20.00 Uhr: Vortrag von Hans Peter Pfister: «Der Feldhase», im Restaurant Seelust, Wiedehorn.

Herbstkurs VRTL-Rückenturnen: Start am 26. Oktober, jeweils am Donnerstag 19.15–20.15 Uhr, Turnhalle Primarschule Neukirch: 8 Lektionen zu 80.–Fr., Krankenkassen-erkannt, Qualitop. Anmeldung: Anja Schnur, 071 411 01 70 oder 3facheSchnur@web.de.

Impressum

Herausgeberin

Gemeinde Egnach

Erscheinungstag

Jeden Freitag

Redaktion und Verlag

Gemeindeverwaltung Egnach, Bahnhofstrasse 81, 9315 Neukirch-Egnach, Telefon 071 474 77 66, loki@egnach.ch

Entgegennahme von Inseraten

bis Montag, 14.00 Uhr, Todesanzeigen bis Dienstag, 17.00 Uhr

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35, 8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50, Fax 071 466 70 51, info@stroebele.ch, www.stroebele.ch/loki.

Abonentenservice

Jahresabonnement gedruckt: Fr. 100.–
Jahresabonnement digital: Fr. 30.–
Telefon 071 474 77 66

Layout und Druck

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35, 8590 Romanshorn

Lüftungsanlagenbauer / 3 Jahre, 2018
Schnupperlehre ✓

Kontakt:
Markus Schütz, T 071 411 24 26, info@aria.ch



Aria Lüftungstechnik AG
Fischhölzlistrasse 14
8580 Amriswil
www.aria.ch

Entwässerungstechnologe EFZ / 3 Jahre, 2018

Entwässerungspraktiker / 2 Jahre, 2018

Schnupperlehre ✓

Kontakt:
Martin Roth, T 071 463 11 10, m.roth@brauchli-ag.ch



DER SPEZIALIST FÜR ABWASSERLEITUNGEN
BRAUCHLI

Brauchli AG
Egnacherweg 3
8590 Romanshorn

Elektroinstallateur EFZ / 3 Jahre, 2018

Schnupperlehre ✓

Kontakt:
Claudio Calonder, T 071 463 41 41, info@calonder.ch



Calonder AG
Arbonerstrasse 3
8599 Salmisach
www.calonder.ch

Schreiner/in EFZ / 4 Jahre, 2018
Schnupperlehre ✓

Kontakt:
Ursi Bürgi, T 071 424 20 54, u.buergi@kreis-design.ch



Emil Kreis AG
Unterdorf 2
8588 Zihlschlacht
www.kreis-design.ch

Elektroinstallateur EFZ / 4 Jahre, 2018

Montage-Elektriker EFZ / 3 Jahre, 2018

Schnupperlehre ✓

Kontakt:
Stefan Brun, T 071 410 05 11, info@elektro-haueselmann.ch



Elektro Häuselmann AG

Elektro Häuselmann AG
Kreuzlingerstrasse 37
8580 Amriswil
www.elektro-haueselmann.ch

Sanitärinstallateur EFZ / 3 Jahre, 2018

Heizungsinstallateur EFZ / 3 Jahre, 2018

Spengler EFZ / 3 Jahre, 2018

Schnupperlehre ✓

Kontakt:
David Häberlin, T 071 454 60 64, david.haerberlin@haustechnik-eugster.ch



Haustechnik Eugster AG
Im Pünt 1
9320 Arbon
www.haustechnik-eugster.ch

Fachfrau/Fachmann Betriebsunterhalt EFZ Werkdienst / 3 Jahre, 2018

Schnupperlehre ✓

Kontakt:
Ursula Weibel, T 071 649 30 68, ursula.weibel@erlen.ch

Gemeinde Erlen
Aachstrasse 11
8586 Erlen
www.erlen.ch

Gemeinderlen

Augenoptiker/in EFZ / 4 Jahre, 2018

Schnupperlehre ✓

Kontakt:
Christian Inderbitzin, M 079 563 35 03, inderbitzin.optik@bluewin.ch



Inderbitzin OPTIK

Inderbitzin Optik GmbH
Bahnhofstrasse 13a
8580 Amriswil
www.inderbitzinoptik.ch

Das spricht für eine Berufslehre.

Die duale Berufslehre gilt als Schweizer Erfolgsmodell schlechthin. Sie steht, wie es der Name sagt, auf zwei Pfeilern: der praktischen Ausbildung im Betrieb und dem theoretischen und allgemeinbildenden Unterricht in der Berufsschule. Die Berufslehre ist in der Schweiz stark in Industrie und Wirtschaft verwurzelt. Um profitabel zu bleiben, müssen sich die Betriebe laufend der technischen und wirtschaftlichen Entwicklung anpassen. Daher sind auch die meisten Lernenden auf der Höhe der Zeit, wenn sie die Lehre abgeschlossen haben.

In keinem anderen Land Europas gibt es so wenige Arbeitslose unter den Jugendlichen wie in der Schweiz. Es gilt als erwiesen, dass die duale Berufsbildung mit ein Grund ist für diese tiefe Jugendarbeitslosigkeit. Nicht zuletzt auch darum ist man im Ausland sehr am «Schweizer Modell der Berufslehre» interessiert. Sogar in den USA. Und trotzdem: Für heimische Betriebe wird es zunehmend schwieriger, Jugendliche für eine

Detailhandelsfachfrau/-mann EFZ /
3 Jahre, 2018

Detailhandelsassistent/in EBA /
2 Jahre, 2018

Schnupperlehre ✓

Kontakt:
Daniela Fischer, T 071 627 80 00, lehre@lidl.ch



Lidl Schweiz
Dunantstrasse 14
8570 Weinfelden
www.lidl.ch/lehre

Spengler EFZ / 3 Jahre, 2018

Abdichter EFZ / 3 Jahre, 2018

Dachdecker EFZ / 3 Jahre, 2018

Fassadenbauer EFZ / 3 Jahre, 2018

Schnupperlehre ✓

Kontakt:
Andy Bühler, T 071 463 23 22, andy.buehler@buehler-dach.ch



Bühler Bedachungen
Neustrasse 44
8590 Romanshorn

Augenoptiker/in EFZ /
4 Jahre, 2018

Schnupperlehre ✓

Kontakt:
Pascal Zurbuchen, T 071 411 75 18, info@optiker-svec.ch



Optiker Svec
Rennweg 5
8580 Amriswil
www.optiker-svec.ch



Lehre zu finden. Der Trend hin zur gymnasialen Laufbahn hält ungebrochen an.

Auch ohne Gymnasium Karriere machen

Um Karriere zu machen, ist der Besuch eines Gymnasiums aber nicht notwendig. Denn eine Berufslehre hält viele Weiterbildungsmöglichkeiten offen, bis hin zum Studium. Zudem kann sie entsprechend der Fähigkeiten und Bedürfnisse der Jungen gewählt werden. Wer Ehrgeiz an den Tag legt, kann auch in scheinbar «unattraktiveren» Branchen schnell die Erfolgsleiter hochsteigen. Und bei der Ausübung des späteren Berufs sind vor allem Fachkompetenz und Leidenschaft wichtig.



Schreiner EFZ / 4 Jahre, 2018
Schnupperlehre ✓

Kontakt:
Franz Warger, T 071 411 39 88, info@warger.ch



Warger Schreinerei AG
Kreuzlingerstr. 37
8580 Amriswil
www.warger.ch

Formenbauer/in EFZ /
4 Jahre, 2018

Schnupperlehre ✓

Kontakt:
Stephan Rey, T 071 477 29 66, info@steblerag.ch



A. Stebler AG
Romanshornstr. 117
9322 Egnach
www.steblerag.ch

Kauffrau/Kaufmann EFZ /
3 Jahre, 2018

Laborant/in EFZ / 3 Jahre, 2018

Schnupperlehre ✓

Kontakt:
Iris Siegrist, T 071 466 05 71, bewerbung@zellerag.ch



Max Zeller Söhne AG
Seeblickstrasse 4
8590 Romanshorn
www.zellerag.ch

Haben auch Sie noch eine offene Lehrstelle 2018?

Mit einem Eintrag in der neuen Beilage «Freie Lehrstellen 2018» der drei Lokalzeitungen **Seeblick, Loki und amriswil aktuell** erreicht Ihre Suche 15 780 Haushaltungen. Die nächste Beilage erscheint am 27.10.17.

Buchen Sie noch heute bei:

Ströbele Kommunikation, Renate Bachschmied,
T 079 105 62 19, renate.bachschmied@stroebele.ch

MOSTFEST

NEUKIRCH-EGNACH

**FREITAG, 6. OKTOBER, UND
SAMSTAG, 7. OKTOBER 2017**

RIETZELHALLE NEUKIRCH-EGNACH

Dieses Wochenende ist es so weit, und das alljährliche Mostfest startet. Heute Freitagabend wird mit der «Oldieparty für jedermann» und morgen Samstagabend mit der bekannten «Mostfest Ü18» die Rietzelhalle zum Partylokal. Mit unserem abwechslungsreichen Programm ist sicherlich für alle etwas dabei.

Heute Abend findet die «Oldieparty» mit DJ Ferdi aus Häggenschwil statt. Der erfahrene DJ legt seit vielen Jahren auf und kann mit seinem breiten Musikspektrum punkten. Die «Oldieparty» ist für Jung und Alt. In guter Festlaune können alte Kontakte gepflegt und neue geknüpft werden. Nebst einer grossen Tanzfläche werden im hinteren Teil der Halle Tische und Stühle zum Erholen und zur Zwischenverpflegung zur Verfügung stehen.

Also, kommen Sie mit Ihren Freunden, Nachbarn und Bekannten heute Abend in die Rietzelhalle und geniessen Sie das Fest für das ganze Dorf. Wir freuen uns auf möglichst viele Besucherinnen und Besucher von nah und fern.

Helferinnen und Helfer, die uns am Musikfestival im Juni 2017 tatkräftig unterstützt haben, profitieren am diesjährigen Mostfest von einem Gratis-Eintritt am Freitag- oder am Samstagabend.

Am Samstag findet das «Mostfest Ü18» statt. Dieses Jahr steht DJ Corinne Wacker, Musikchefin bei Radio TOP, hinter dem Plattenteller und wird die Halle zum Kochen bringen.

Weitere Infos finden Sie auch unter www.mostfest.ch oder auf unserer Facebook-Seite.

Die Musikgesellschaft Neukirch-Egnach freut sich auf Sie!

MOSTFEST

NEUKIRCH-EGNACH

6./7. OKTOBER 17

**MOSTFEST «OLDIEPARTY»
FREITAG
ab 20:00 Uhr
DJ FERDI**

**MOSTFEST Ü18
SAMSTAG
ab 20:30 Uhr
DJ CORINNE WACKER**

www.mostfest.ch

Langgret 18
9322 Egnach
Telefon 071 477 23 76
www.lanbrecht-bau.ch

LAMBRECHT
BAU BM

Wir wünschen einen
unterhaltsamen Abend

Ihr Partner für Ihren Neu-, Um- oder Anbau



Küche Wohnraum Bad Möbel



Hechelmann
Schreinerei

Schulstrasse 8 · 9322 Egnach
Telefon 071 477 17 12
www.hechelmann.ch



Pascal Dèssaux
Malerarbeiten & Farbkonzepte

Malerarbeiten Farbkonzepte Beratungen

Bahnhofstrasse 23 • 9322 Egnach
Telefon 071 463 53 10 • Telefax 071 460 29 61
farbe@pascaldessaux.ch • www.pascaldessaux.ch

Sparen mit...



bisanzh
Treuband GmbH

- Unternehmungsberatung
- Buchführung
- Steuern
- Immobilien

Wilenstrasse 2
9322 Egnach
Tel. 071 474 74 20
Fax 071 474 74 29

erdgas 

EGNACH!

AM BODENSEE



Wärmepumpe: Heizsystem von heute mit Zukunft

Die CO₂-Abgabe auf fossile Brennstoffe erhöht die Energiekosten von Haushalten und Unternehmen mit einer Öl- oder Gasheizung. Bei einem Heizungsersatz bildet die Wärmepumpe eine bewährte Alternative mit Zukunft.

Wärmepumpen sind Anlagen, die Umweltwärme tieferer Temperatur in Heizwärme höherer Temperatur umwandeln. Sie können die Energie aus der Luft, dem Wasser oder aus der Erde gewinnen. Die Umwandlung erfolgt mittels Kompressor, der mit Strom betrieben ist. Eine gute Wärmepumpe produziert mit dem zugefügten Strom, vier- bis fünfmal mehr Energie in Form von Wärme. Diese kann der Raumheizung und der Warmwassererwärmung dienen.

Effizient und wirtschaftlich

In der Schweiz waren 2016 gemäss Statistik der erneuerbaren Energien des Bundesamtes für Energie rund 272'000 Wärmepumpen installiert. In den Neubauten erreichen sie einen Marktanteil von rund 80 Prozent. Die steigende Beliebtheit der Wärmepumpe hat gute Gründe. Ist sie optimal dimensioniert und in die Haustechnik eingebunden, gilt sie als sehr effizient. Betrieben mit erneuerbarem Strom verursacht sie ausserdem kaum CO₂-Emissionen.

Auch aus finanzieller Sicht können Wärmepumpen bestehen. Durch die Nutzung kostenloser Umgebungswärme ist der Betrieb einer Wärmepumpe finanziell vergleichbar



Beratung und Förderung

Beim anstehenden Heizungsersatz ist fachkundige Beratung unabdingbar. Das bieten als unabhängige Energieprofis im Kanton die öffentlichen Energieberatungsstellen:

www.energie.tg.ch > Beratungsangebot

Informationen zu den Förderbeiträgen sind bei der Abteilung Energie zu erfahren:

Tel. 058 345 54 80, energie@tg.ch, www.energie.tg.ch/foerderprogramm

Energieberatungsstelle Region Amriswil

Wärmepumpen wandeln die Umweltwärme tieferer Temperatur in Heizwärme höherer Temperatur um. Das Bild zeigt eine Wärmepumpe, die Erdwärme mithilfe einer Erdsonde nutzt.

mit dem einer Öl- oder Gasheizung. Die Fördergelder des Kantons (siehe Kasten) reduzieren ausserdem die Mehrkosten bei der Anschaffung.

Gebäudehülle beeinflusst Heizbedarf

Steht ein Hauseigentümer vor der Entscheidung, seine Heizung zu ersetzen, empfiehlt es sich aber, auch den energetischen Zustand der Gebäudehülle abzuklären. Denn grund-

sätzlich gilt: Wärmepumpen arbeiten dann wirklich effizient, wenn die energetische Qualität der Gebäudehülle gut ist. Wer sein Gebäude dämmt, spart sehr viel Energie und benötigt nicht mehr eine so grosse Heizung. Dadurch sinken die Kosten nochmals und die Umwelt wird geschont. Der Kanton unterstützt Massnahmen zur Gebäudesanierung mit Förderbeiträgen (siehe Kasten). ●

Energieberatungsstelle Region Amriswil

Turner der GeTu-Riege erstmals am Herbstwettkampf

Dieses Jahr haben wir die TG-Meisterschaften ausgelassen. Dieser Wettkampf findet jeweils drei Wochen nach den Sommerferien statt, da sind die meisten unserer Turnerinnen und Turner noch am Aufholen des Trainingsrückstandes wegen der Sommerferien. Dafür nahmen wir mit den Turnern am Herbstwettkampf in Tägerwilen teil. Neben einer Einzelwertung wird bei diesem Wettkampf auch eine Mannschaftswertung durchgeführt, und zwar in einer Kategorie B (K1–4) und einer Kategorie A (K5–7). Wir gingen daher mit je einer Mannschaft in beiden Kategorien an den Start.

Im K2 vertrat uns Jan Germann in gewohnt souveräner Manier. Betreut von Melina Ackermann wurde er in der Einzelwertung guter Siebter von 23 Turnern, natürlich mit Auszeichnung. Im K3 gingen Alex Pagliaga und Livio Maly an den Start. Obwohl im Training kaum Unterschiede zwischen den beiden auszumachen sind, erturnte sich Alex eine Auszeichnung als Achter von 22 Turnern. Livio hingegen gelang an diesem Tag nichts, das gibt es manchmal einfach. Der vierte Turner war Jules Züllig im K4. Obwohl er sich zum Frühsommer dank seines regen Trainingseinsatzes deutlich ver-



besserte, ist eine Auszeichnung noch ausser Reichweite. In der Kategorie A traten wir mit Pascal Ackermann, Florian Stacher und Marco Ruhstaller im K6 an; der Vierte in der Mannschaft musste daher in einer anderen Kategorie turnen. Es oblag daher Dario Stadelmann, erstmals im K5 zu turnen. Obwohl er im Frühling noch den Testwettkampf im K4 gewonnen hatte, war das so kurz nach den Sommerferien auch für ihn ein rechte Herausforderung. Er zeigte einen soliden Wett-

kampf, erreichte einige ansprechende Noten und durfte mit seinem ersten Wettkampf in der nationalen Klasse zufrieden sein. Unsere drei K6-Turner zeigten viele neue attraktive Teile und einen soliden Wettkampf. Wir opferten aber nur wenig Zeit für das Einüben der ganzen Übungen, daher schlich sich da schon der eine oder andere Fehler ein. Zusammen klassierten wir uns als Siebte von acht Mannschaften. ●

Thomas Ruhstaller

Kinder gestalten ein bis drei Weihnachtsgeschenke

Wir bestücken Kugelschreiber, Brieföffner, Flaschenöffner oder Ersatz-Zapfen für offene Weinflaschen mit selbst kreierte Perlen aus Schmuckkeramik.

Wer drei bis vier dieser Geschenke basteln möchte, startet um 14 Uhr und bastelt bis 17 Uhr. Bei ein bis zwei Geschenken ist der

Start um 14 Uhr (bis 15.30 Uhr) oder um 15.30 Uhr (bis 17 Uhr). Teilnahme für Kinder ab dem Kindergartenalter. Preis: Fr. 20.– pro Geschenk.

Anmeldung bis 15. November bei Sonja Wild, 079 434 07 67, oder Nicole Zünd, 078 666 79 09. (Bitte bei Anmeldung be-

kannt geben, wie viele und welche Geschenke gewünscht sind. Bei den Kugelschreibern stehen folgende Farben zu Verfügung: Silber, Petrol, Blau, Lila.)

Wir freuen uns auf euch! ●

Nicole Zünd

Die evangelische und die katholische Kirchgemeinde laden zum Zmittag für alle ein

Liebe Egnacher und Egnacherinnen
Am Dienstag, 17. Oktober, findet wiederum der traditionelle «Zmittag für alle» statt. Das Team freut sich, Sie mit einem feinen Essen an einem reich geschmückten Mittagstisch verwöhnen zu dürfen. Der Anlass findet

im evangelischen Kirchgemeindehaus um 12 Uhr statt. Wir haben unsere Kosten etwas angepasst. Für das Menü inklusive Dessert, Getränke und Kaffee verlangen wir neu Fr. 12.–. Wir freuen uns, Sie als unser Gast begrüssen zu dürfen.

Anmeldungen nehmen wir gerne bis Montagvormittag, 16. Oktober entgegen.

Lotti Hofmann, Tel. 071 477 12 63, oder Susanne Stäheli, Tel. 071 477 11 78. ●

Das Zmittag-für-alle-Team

Kinderkonzert und Light Night: Chor AMAZONAS bewegt das Publikum



«Bisch Du bereit?» – Mit diesem fragenden Titel starteten die Jüngsten vom Chor AMAZONAS am vergangenen Samstag die Light Night im Kulturforum in Amriswil. Sie jedenfalls waren bereit, dem zahlreich erschienenen Publikum in entspannter Bar-Atmosphäre ihr Können unter Begleitung einer kleinen Band zu zeigen. An dieser Stelle geht ein grosser Dank an unsere Gönner und Gönnerinnen, welche in diesem Jahr speziell in den Aufbau unseres Nachwuchses investiert haben. So freut es uns ganz besonders, dass nun mit den 19 Kindern und Jugendlichen wieder eine tolle und bunte Schar zum Chor AMAZONAS gehört. Mit bekannten mitreisenden oder auch tragenden Stücken konnte anschliessend auch der Erwachsenenchor von seinem Können überzeugen und dem Publikum einen Ohrenschnaus bieten. Manch fetziger Song

wurde mit lässigen Choreografien untermauert, sodass auch den Augen etwas geboten wurde. Zudem nutzten Solisten die seltene Gelegenheit der Light Night, um ihre einstudierten Stücke einem grösseren Publikum vorzutragen.

Bereits am Nachmittag waren die Kinder und Jugendlichen des Chors musikalisch aktiv. Zusammen mit den Chören «Tweety Voice» aus Arbon, «Lollipops» aus Neukirch-Egnach sowie den «Ohrwürm» aus Weinfelden rockten sie die Bühne und begeisterten Alt und Jung mit ihren Darbietungen. Vielleicht hat es ja einem kleinen Zuschauer so sehr gefallen, dass er gern mitmachen möchte? Jedes Kind ist eingeladen, zu schnuppern. ●

Jasmin Fischer und Christine Karrer



Filmprogramm

Logan Lucky – der grösste Coup des Lebens

Freitag, 6. Oktober, Samstag, 14. Oktober, jeweils um 20.15 Uhr; von Steven Soderbergh mit Katherine Waterston, Daniel Craig, Channing Tatum, Adam Driver
USA 2017 | Deutsch | ab 12 Jahren | 119 Minuten

Hereinspaziert! – Danke für die Einladung

Samstag, 7. Oktober, um 20.15 Uhr; von Philippe de Chauveron mit Christian Clavier, François Damiens, Anne Dorval
Frankreich 2017 | Deutsch | ab 6 (12) Jahren | 92 Minuten

Paris Can Wait – genussvoller Weg nach Paris

Sonntag, 8. Oktober, um 17.30 Uhr; von Eleanor Coppola mit Diane Lane, Alec Baldwin, Arnaud Viard
USA 2016 | Originalversion mit d/f-Untertiteln | ab 6 Jahren | 92 Minuten

Aurore – eine Frau mitten im Leben!

Dienstag, 10. Oktober, Mittwoch, 18. Oktober, jeweils um 20.15 Uhr; von Blandine Lenoir mit Agnès Jaoui, Thibault de Montalembert, Pascale Arbillot, Sarah Suco, Lou Roy-Lecollinet
Frankreich 2017 | Originalversion mit d-Untertiteln | ab 10 (14) Jahren | 90 Minuten

Una Mujer Fantastica – mit Leidenschaft gegen Vorurteile

Mittwoch, 11. Oktober, um 20.15 Uhr; von Sebastian Lelio mit Daniele Vega, Francisco Reyes
Chile 2017 | Originalversion mit d/f-Untertiteln | ab 12 (14) Jahren | 104 Minuten

Victoria & Abdul – die Königin und ihr bester Freund

Freitag, 13. Oktober, Samstag, 21. Oktober, jeweils um 20.15 Uhr; von Stephen Frears mit Judi Dench, Ali Fazal
USA 2017 | Originalversion mit d/f-Untertiteln | ab 8 (12) Jahren | 112 Minuten

CARS 3 – Evolution

Sonntag, 15. Oktober, Mittwoch, 18. Oktober, jeweils um 14.30 Uhr – in Zusammenarbeit mit dem Ferienpass Güttingen; von Brian Fee
Animation in 2-D | USA 2017 | Deutsch | ab 6 Jahren | 109 Minuten

Happy End – und rundherum die Welt (der neue Film von Michael Haneke)

Dienstag, 17. Oktober, Mittwoch, 25. Oktober, jeweils um 20.15 Uhr; von Michael Haneke mit Isabelle Huppert, Jean-Louis Trintignant, Mathieu Kassovitz
Frankreich 2017 | Originalversion mit d-Untertiteln | ab 14 (16) Jahren | 110 Minuten

Kino Roxy

Salmsacherstrasse 1 | 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 10 63 | www.kino-roxy.ch

1. Mannschaft des FCNE siegt auch gegen Kreuzlingen

FC Neukirch-Egnach vs. FC Kreuzlingen 3:1

Das 3.-Liga-Team um das Trainergespann Boticini/Segmüller fährt im sechsten Spiel den vierten Sieg ein und steht neu, nachdem man am vergangenen Dienstag bereits auswärts den Tabellenzweiten SC Berg schlagen konnte, auf dem hervorragenden 3. Tabellenplatz.

Bei tristem Herbstwetter war die 1. Halbzeit sehr träge, und das gesamte Spielniveau liess zu wünschen übrig. Beide Seiten wollten keine Chancen für den Gegner zulassen und neutralisierten sich gegenseitig. Darum endete der erste

Durchgang mit einem logischen 0:0. Nach der Pause ging es keine 5 Minuten, schon stand es 1:0 für die Gäste aus Kreuzlingen. Jetzt war das Heimteam definitiv gefordert und reagierte prompt. Man gewann Zweikämpfe und störte die Gäste früher. Verdient kamen die Neukircher somit zum Ausgleich durch ein Traumtor von Michael Würth. Nicht lange danach doppelte das Heimteam nach, und erneut war es Michael Würth, der das Spiel für den FCNE drehen konnte.

Kurz vor Schluss bekamen die Neukircher noch einen Elfmeter zugesprochen, den Ralph Stal-

der souverän verwandelte. Es blieb danach beim verdienten 3:1-Heimerfolg unseres Teams. Das nächste Spiel findet am Sonntag, 8. Oktober, um 11 Uhr auswärts beim 2.-Liga-Absteiger aus Tägerwilen statt.

Matchball-Sponsor:

Wir bedanken uns herzlich bei der Thurgauer Kantonalbank, Bahnhofstrasse 79, 9315 Neukirch-Egnach, www.tkb.ch/neukirch-egnach. HOPP FCNE! ●

Thomas Würth

Leserbriefe

Bildung ist unsere einzige Ressource

Der Neubau der Pädagogischen Hochschule in Kreuzlingen ist notwendig, um den formulierten Leistungsauftrag zu erfüllen und die Forschung weiterzuentwickeln. Die Studierenden der PHTG profitieren von einem ausgezeichneten Standort, einem vielseitigen Angebot, guten Aussichten auf einen direkten Berufseinstieg und von der internationalen Atmosphäre auf dem Campus.

Die PHTG in Kreuzlingen lehrt und forscht in unterschiedlichen Fachbereichen. Dies hat in einer immer

vernetzteren Welt enorme Vorteile: Probleme können von mehreren Seiten beleuchtet werden und vom Wissen in mehreren Kompetenzbereichen profitieren. Forschung und Lehre sind interdisziplinär. Der ständige Anreiz, über den Tellerrand hinauszublicken, lehrt Studierenden eine Denkweise, die Kreativität und ein ganzheitliches Problemlösen fördert. Die Infrastruktur ist Grundvoraussetzung für eine erfolgreiche Lehrerbildung. Mit dem geplanten Neubau in Kreuzlingen kommt der Kanton seinen Ver-

pflichtungen für die Lehrerbildung nach. «Bildung ist unsere einzige Ressource», pflegt meine Frau jeweils zu sagen. Ich stimme ihr gerne zu und unterstütze den Erweiterungsbau der PH, denn damit leisten wir den erforderlichen Beitrag, die Ausbildung für unsere Kinder sicherzustellen. Übernehmen Sie diese Verantwortung auch und stimmen dem Kreditantrag zu. Ich danke Ihnen. ●

*Stephan Tobler, Fraktionspräsident SVP
Neukirch-Egnach*

Herbstaktion!

Bis am Samstag, 21. Oktober 2017,
gewähren wir auf alles
Schweinefleisch **20% Rabatt!**



Metzgerei Hüggl AG
Bahnhofstrasse 75, Neukirch-Egnach
Telefon 071 477 13 09

**Loki – macht am
Samstagsmorgen
den Kaffee zum
Genuss.**

EGNACH LOKAL ANZEIGER

Mit dem Loki erreichen
Sie 2200 Haushalte in
der Gemeinde Egnach.

Mehr Infos unter
www.stroebele.ch/loki

Dipl.-Ing. Fust
Und es funktioniert.

5-Tage-Tiefpreisgarantie
30-Tage-Umtauschrecht
**Schneller Liefer- und
Installationservice**
Garantieverlängerungen
Mieten statt kaufen

**Rundum-Vollservice mit
Zufriedenheitsgarantie**

Schneller Reparaturservice
Testen vor dem Kaufen
Haben wir nicht, gibts nicht
**Kompetente Bedarfsanalyse
und Top-Beratung**
Alle Geräte im direkten Vergleich

Infos und Adressen: 0848 559 111 oder www.fust.ch

nur **119.⁹⁰**
Hammer-Preis



H/B/T: 51 x 44 x 47 cm

A++

**Fust PRIMOTECQ
Kleinkühlschrank
KS 062.1-IB**
• 44 Liter Nutzinhalt,
davon 4 Liter Gefrierfach*
Art. Nr. 107557

nur **349.-**
statt **699.-**

-50%



H/B/T: 85 x 60 x 60 cm

A++

**NOVAMATIC
Gefrierschrank
TF 110-IB**
• 93 Liter Nutzinhalt
Art. Nr. 107547

nur **599.-**
statt **799.-**

-25%



195 Liter Nutzinhalt

A++

**NOVAMATIC
Gefrierschrank
TFN 19560-IB NoFrost**
• H/B/T: 161 x 60 x 65 cm
Art. Nr. 108525

Landgasthof Seelust AG
Wiedehorn, CH-9322 Egnach
Telefon +41 (0)71 474 75 75
Telefax +41 (0)71 474 75 65
www.seelust.ch, info@seelust.ch

Seelust
ein Landgasthof zum Verlieben

Seelust-Herbst

Reh- und Wildschweingerichte
aus Thurgauer Jagd

Familienznacht bis Ostern

jeden Sonntag ab 17.30 Uhr
Erwachsene Fr. 34.-
Kinder pro Altersjahr Fr. 1.-

Familie Hasen und Mitarbeiter